

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 22

Artikel: Anmerkungen

Autor: Müller, Gustav Adolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Niedwenig, 27. Mai 1918.

Carissima Berta!

Im erste Linie Du muast mi nämä scriba uf Cartolina, will Cosifrau lefa und inderst bissali verslände, sie törf sie aber nüd rüssa, daß i Satz ha andere Ort. Du ast vergeba fürche mir do im Niedwenig mache Generalstreicc wega Tramwai. Sie sellid sie woga eus iderschi fahre im Züri ina, mir and si im Leptig no nia sönner gha. Ueberaupt wott Italiener niente rüssa vo Streicc, sind sie allivil nu anderi mit großi Snorra, wo im Sitig scriba bis tumi Arbeiter veruck sind. Mir cönd si dänn vier oder fünf Wucha mit zwei Lire und leera Maga und Iroenci Snorra umasta. Es

sell si nu ceine do aba co im Niedwenig mit öche Craga und gäli Sue und mit Volsrecht, füß flüg Turpalocc aba porco Dio!

Im Sidanca tanti saluti und cusselli und no ol sönere Saccia vom tuo

Peppino.

Unmerkungen

Ein Regierungsvertreter äußerte: „Es ist sehr fatal, daß man eine Tatsache nicht dementieren kann, solange sie noch nicht bekannt ist.“

„Moral über alles!“ sagte ein reicher Mann. „Ich gebe grundfährlich nichts. Tu' ich's, so verleihe ich den Beschenkten zu Sympathien für mich, die nicht echt sind.“

„Ich weiß etwas.“ — Beliebte Sorm, etwas wissen zu wollen.

Ein Grauenkennersagte: „Man soll seiner Frau manchmal die Freude machen und ihr Treulosigkeit vorwerfen, besonders — wenn sie in die Jahre kommt.“

Gustav Adolf Müller

Bei Frauen

Spiete Jungen finden sich oft,
Messerscharfe Logik nur — unverhofft!

ski

Unharmonisches

C'est de — Thonon, où Mugeot fait la — musique!

ski

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

An- und Verkauf von 1882

Säcken, Emballage und Industrieabfällen

E. Gämänn, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35



Bitte lesen! Scheinen Sie weiter zu leben!
20 Jahre jünger

auch genannt Exlepäng, gib jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Ärzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskreter Postversand Generalvertrieb: Max Hooge, Basel 18. 1810

Ideal-Blutstärker

hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1844

bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in den Apotheken erhältlich.

Hauptdepot:
Apotheke Löbeck, Herisau.

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Bar-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.35
in Marken oder Nach-
nahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn)

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

100 Jahre



müssten Sie alt werden, um sich einen Erfahrungsschatz anzueignen, wie er in einem einzigen Jahrgang der Schweizer Wochen-Zeitung niedergelegt ist. — In jeder Nummer werden durch neue Mitteilungen des Briefkasten-Onkels diese Erfahrungen ergänzt.



Die Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich kostet Fr. 2.— für drei Monate frei ins Haus. — Bestellungen bei der Expedition (Jean Frey) in Zürich, Dianastrasse 5/7. Telefon S. 10.13

Frau Wilh. Fehr-Stolz
zur Fortuna — Herisau
Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekte gratis. 1846

Model's Sarsaparill

ist das Blutreinigungsmittel, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von verdorbenem Blut oder Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonderer im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/8 Fl. Fr. 4.20, 1/2 Fl. Fr. 6.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur Fr. 9.60. — Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen über eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MADLENER-GAVIN, Rue du Montblanc 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die echte Model's Sarsaparill.

Schreibmaschinen

reinigt Schreibmaschinen-Klinik, Kochstrasse 26, 2. Et. Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Fingersportsystem „Energetos“ heißt jede schwere Klavierhand! Vollersatz f. stundenlange Fingerübungen. Verbürgt gestiegene Taschenmeisterschaft! Preis Fr. 7.— Einführungsschr. 50 Rp. Verlag für zeitgenöss. Musikkultur. Generalvertreter Kleindorf 644, Zollikon-Zürich.

1878

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.



Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äußerst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeleverierung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufstr. 37 Basell VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Gewähre und besorge Dar-
lehen. Näheres: Postfach Nr.
4148, St. Gallen 4. 1861

Die Abgabe

des

Rebelpalster

an die fit.

Straßenverkäufer auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen

Joh. Frei-Santschi
Dufourstr. 41, Zürich 8.



Beste Handseife

Überall zu haben!

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

9100 S